

## Die Sprache der Wellen

Wer hört es schon, wer ist ganz nah,  
wenn Wellen wütend grollen?  
Wenn hoch und breit mit, wüt´ger Wucht  
Sie alles nieder rollen.

Das schwarze Maul umschäumt von Gischt,  
hoch auf den Strand sie spucken.  
Fast schmerzend in den Klippen zischt´s,  
selbst Möw und Krebs sich ducken.

Am Abend aber hört´ ich nur ein Raunen,  
Rauschen, Schwellen,  
als riefen sie sich fröhlich zu:  
„Rollt mit zum Strand, ihr Wellen“!

Noch später war´s, das Sonnenlicht,  
war golden erst zerronnen,  
da hab ich leis´ und murmelnd nur,  
der Wellen Schlaf vernommen.

Dort zwischen Kiesel, Muscheln,  
Schilf, da hört ich´s Flüstern, Rauschen.  
In finstrier Nacht konnt´ ich genau  
der Wellen Stimme lauschen.

Sie können wie die Menschen wohl,  
gar fluchen, lachen, leben.  
Fürwahr, ich hab´s genau gehört,  
die Wellen können reden.

No related posts.